

Presse: www.bs-live.de

Datum: Februar 2017



Dual Career Netzwerk begrüßt das 50. Mitglied

Wie kann man Doppelkarrierepaare bei der beruflichen Neuorientierung in der Region unterstützen? Und wie können Arbeitgeber die Angebote des Netzwerks als Baustein für ein modernes Personalmarketing künftig noch besser nutzen? Darüber haben heute etwa 25 Mitglieder des Dual Career Netzwerks Südostniedersachsen (DCN) in den Räumen der Allianz für die Region diskutiert. Die Vertreter von regionalen Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Verbänden und Kommunen kommen einmal jährlich zusammen, um sich über aktuelle Trends und Strategien auszutauschen. Neu dabei ist Bettina Marschall von der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn-Helmstedt. Als 50. Mitglied ist die Einrichtung, die Frauen in der Region beruflich und betrieblich unterstützt, dem DCN erst vor kurzem beigetreten.



Dual Career Netzwerk begrüßt die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft als 50. Netzwerkmitglied (von links): Andrea Wiencke, Allianz für die Region GmbH, Bettina Marschall, Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn-Helmstedt, und Simone Lange, Geschäftsstelle des DCN (Foto: Allianz für die Region GmbH/ Susanne Hübner)

Wenn ein Paar berufsbedingt in eine andere Stadt zieht, stellt sich die Frage, wie der berufliche Neustart auch für den Partner oder die Partnerin gelingen kann. Für Oliver Syring, Geschäftsführer der Allianz für die Region, ist das aus Sicht eines Unternehmens ein wichtiger Punkt im Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte: „Die gezielte berufliche Integration des Partners oder der Partnerin ist ein Standortvorteil für die Region und fördert gerade in mittelständischen Betrieben die langfristige Bindung von Mitarbeitern.“ Eine Anlaufstelle für Doppelkarrierepaare ist das Dual Career Netzwerk SüdOstNiedersachsen, dessen Geschäftsstelle bei der Allianz für die Region angesiedelt ist. Das DCN berät Partnerinnen beziehungsweise Partner von neu eingestellten Mitarbeitern der Arbeitgeber, die sich im Netzwerk zusammengeschlossen haben, über berufliche Anknüpfungspunkte in der Region.

Größtes Netzwerk von Arbeitgebern und Kooperationspartnern

Mit 50 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung ist das Netzwerk bundesweit das größte dieser Art. Für Arbeitgeber der Region kann das Netzwerk ein Baustein in einem zukunftsfähigen Personalmarketing im Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte sein. Sie erhalten frühzeitig Kontakt zu hochqualifizierten Fachkräften. „Wir haben erst vor kurzem zwei Bewerberinnen innerhalb des Netzwerks weiterempfohlen“, sagt Bettina Marschall von der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn-Helmstedt, die gerade als 50. Mitglied dem DCN beigetreten ist. Als Kooperationspartner profitiere sie vor allem von der intensiven Vernetzung und dem strategischen Austausch.

Neue Arbeitgeber, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, sind herzlich willkommen, dem Netzwerk beizutreten. Weitere Informationen unter <https://www.allianz-fuer-die-region.de/dualcareer.html>.

Quelle: Allianz für die Region